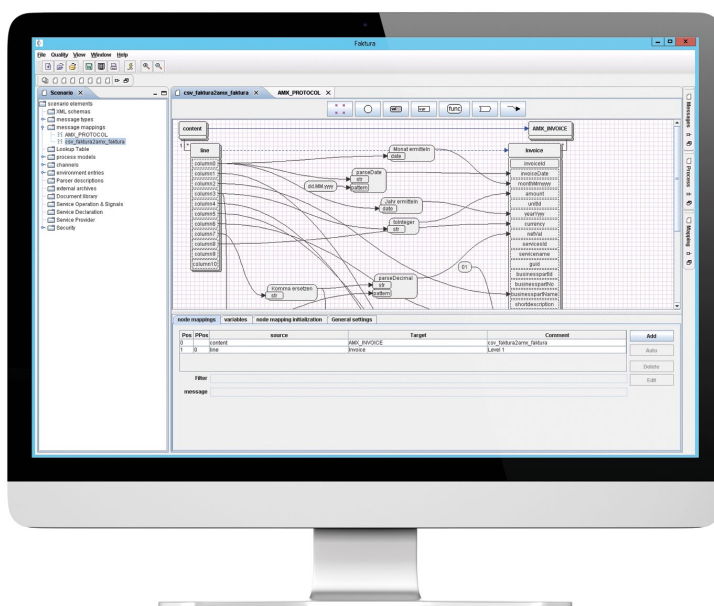


FLYER

VALUEMATION ENTERPRISE INTEGRATOR

Die Zahl miteinander kommunizierender IT-Systeme steigt unaufhörlich – vor allem in verteilten, dezentral organisierten IT-Strukturen. Ein ITSM-System wie Valuemotion ist mit zahlreichen Datenquellen und Anwendungen verbunden sowie in Prozessketten mit externen Systemen integriert. Um Redundanzen und Aufwände durch Mehrfachpflege zu vermeiden, werden Daten per Schnittstelle ausgetauscht, woraus sich hoch komplexe Schnittstellenlandschaften ergeben. Für einen schnellen Informationsfluss muss der Datenaustausch sicher und effizient gesteuert werden. Agile Geschäftsprozesse erfordern zudem eine hohe Flexibilität, Werkzeuge und plattformunabhängige Middleware, die in puncto Skalierbarkeit, Funktionalität und Flexibilität aktuelle und zukünftige Anforderungen abdecken.



NUTZEN

Mit Valuemotion

senken Sie den Integrations- und Konfigurationsaufwand neuer Systeme und Schnittstellen, indem Sie Standardschnittstellen „out of the box“ nutzen

vermeiden Sie Datenredundanzen und Pflegeaufwände durch die rasche Integration von Daten und einfache Anbindung von IT-Systemen

sichern Sie den Datenaustausch in agilen IT- und Geschäftsprozessen durch leistungsfähige Schnittstellen und zuverlässige Prozesse

definieren und adaptieren Sie Schnittstellen selbstständig durch ein intuitiv zu bedienendes Werkzeug mit grafischer Unterstützung

Grafische Modellierung von Schnittstellenprozessen

KEY FACTS

Der Valuation Enterprise Integrator ist ein Core-Modul der USU-Suite Valuation. Damit

integrieren Sie Daten einfach, sicher und schnell – einmalig oder regelmäßig

nutzen Sie vorkonfigurierte Schnittstellen von Valuation zu einer Vielzahl gängiger Drittsysteme

definieren Sie selbstständig und intuitiv neue Schnittstellen mit grafischer Unterstützung

orchestrieren Sie komplexe Datenaustauschprozesse und überwachen diese plattformübergreifend

INFO

Der Valuation Enterprise Integrator basiert auf Orchestra, einem Produkt der Soffico GmbH. Die OEM-Version bietet den vollen Funktionsumfang.

Zielsetzung

— Der Valuation Enterprise Integrator unterstützt Sie bei der Integration sowie bei der einmaligen oder regelmäßigen Übertragung von Daten aus Ihren IT-Systemen nach Valuation und umgekehrt. Die zentrale Datendrehscheibe sorgt für die sichere und gleichzeitig flexible Kopplung von Valuation mit Vorsystemen und Datenbanken, überwacht zuverlässig Datenaustauschprozesse, generiert automatisch Nachrichten bei Abweichungen und mehr. Selbst komplexe Schnittstellenprozesse können mit der grafischen Benutzeroberfläche selbstständig modelliert, simuliert und anschließend sicher ausgeführt werden.

Daten sicher austauschen

— Für die Integration und Nutzung von Daten in Valuation stehen Ihnen mit dem Valuation Enterprise Integrator (VM EPI) verschiedene Möglichkeiten offen: Sie können Ihre Stammdaten entweder einmalig (z. B. zum Projektstart) aus anderen Systemen importieren/migrieren und/oder Daten, die aus Drittsystemen stammen und dort weiterhin gepflegt und aktualisiert werden, regelmäßig mit Valuation austauschen. Der VM EPI bietet Ihnen eine hohe Transaktionssicherheit und Überwachung des Datentransfers mit vollständigem Logging, damit keine Daten verloren gehen. Ein integrierter DICOM-Worklist-Server sorgt für den sicheren und prozessoptimierten Datenaustausch. Bei Abweichungen werden Sie automatisch alarmiert und können so direkt reagieren. Für alle Schnittstellendaten gibt es eine Langzeit-Archivierungsmöglichkeit.

Schnittstellen rasch nutzen

— Mit dem VM EPI stehen Ihnen Standard-Schnittstellen zu gängigen IT-Systemen bereits vorkonfiguriert und sofort einsetzbar zur Verfügung, u. a. zu ERP-Systemen/ -Modulen (wie SAP HR, SAP CO, SAP FI, SAP MM), zu gängigen ITSM-Systemen (z. B. BMC Patrol, BMC Remedy ARS, CA Unicenter, Centennial, HP OpenView, HP Service Desk, IBM Tivoli Manager, Microsoft SCCM u. a.), zu Discovery-Tools (z. B. LANdesk, RayVentory u. a.) sowie zu Active-Directory- und E-Mail-Systemen, Telefonanlagen und mehr. Schnittstellen zu weiteren Systemen können Sie auf einfache Weise selbstständig anpassen, da die Valuation-Datentabellen in den Schnittstellen schon vorkonfiguriert sind und nur die Gegenseite zum Drittsystem angepasst werden muss. Der VM EPI unterstützt alle gängigen Betriebssysteme, Datenbanken sowie internationale Standards und sicherheitsrelevante Protokolle.

Schnittstellen und Prozesse flexibel anpassen

— Die Definition und Anpassung der Schnittstellen sowie das Daten-Mapping erfolgen über eine einfach zu bedienende, grafische Benutzeroberfläche mit Hilfe eines Schnittstellen-Modellierers. Bereits bei der Entwicklung wird die Datenübertragung simuliert, um so Fehler möglichst frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Der VM EPI unterstützt Sie bei der Umwandlung von Datenformaten sowie bei der Definition komplexer Auswahl- und Befüllungsregeln – wie z. B. im Reconciliation-Prozess beim Auslesen verschiedener Quelldaten mit teilweise redundanten Daten. Ändern sich die Schnittstellen in Ihren IT-Systemen, können Sie diese mit dem VM EPI einfach und schnell anpassen. Eine integrierte Versionsverwaltung hilft Ihnen die Übersicht zu bewahren. Ebenso können Sie im laufenden Umstellungsprozess verschiedene Schnittstellenversionsstände zur gleichen Zeit betreiben.